

Aktuelle Bilder aus aller Welt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **4 (1928)**

Heft 30

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Aktuelle Bilder aus aller Welt

yo

Bild links:
Der große Staatsmann Giolitti,
der als überragende Gestalt während
vielen Jahren die Geschicke Italiens lei-
tete, ist im Alter von 87 Jahren gestorben



Aehnlich wie man bei uns Kanarienvögel hält, um sich an ihrem Gesang zu erfreuen, hält sich die Japanerin in großer Zahl zirpende Grillen und andere Insekten, deren für europäische Ohren nicht gerade wohlklingendes Konzert die Herzen der Geishas bezaubert



London strömt an die See.

Teilansicht des Seebades Margate, wohin die Bevölkerung sich Samstag und Sonntag jeweils zu Hunderttausenden flüchtet, um in dem Trubel . . . keine Erholung zu finden



Zur Eisenbahnkatastrophe in München.

In einem Sonderzug wurde bei der Einfahrt in den Bahnhof München die Notbremse gezogen und der Zug so zum Stillstand gebracht. Der nachfolgende fahrplanmäßige Zug fuhr in voller Fahrt in diesen hinein, wobei 10 Personen getötet und gegen 20 schwer verletzt wurden

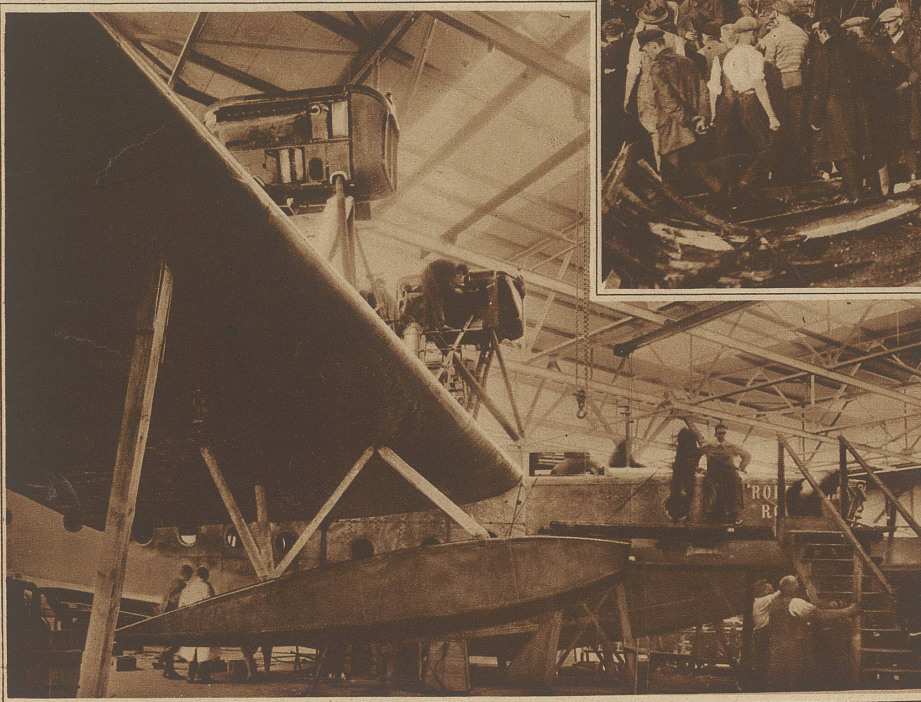


Bild links:

Das größte Flugzeug der Welt
ist in den Rohrbach-Werken in Berlin fertiggestellt worden. Die Maschine wiegt 20000 kg und hat eine Flügelspannweite von 37 Meter



Bei diesen heißen Tagen leistet der Badeanzug auch im Bureau gute Dienste



37 Grad im Schatten sind auch für eine Löwin zu viel

Im neuen Gewande

Am 20. Juli waren es 5 Jahre her, daß die „Zürcher Illustrierte“ als aktuellste illustrierte Zeitung der Schweiz den Schritt ins Leben wagte. Schon vom ersten Tage an war ihr, trotz sofort einsetzender, schärfster Konkurrenz, ein Erfolg beschieden, wie wir ihn kaum zu erwarten wagten.

Wenn sie aber so gute Aufnahme fand, so war es sicher nicht zum geringsten Teil ihres, für unser Land neuen, großen Formates wegen, das die gute Wiedergabe großer Bilder in dem für diese Zwecke besonders geeigneten Tiefdruckverfahren erlaube. / „Und trotzdem haben Sie dieses Format aufgegeben?“ werden Sie fragen. Ja, und zwar deshalb, weil wir die „Zürcher Illustrierte“ noch besser ausbauen und in ihrem Umfange vergrößern wollen. Diesem Willen standen aber beim großen Format so erhebliche technische Schwierigkeiten im Wege, daß wir uns entschlossen, die vorliegende Reduktion zu wählen, die wohl auch den zahlreichen diesbezüglichen Wünschen aus dem Leserkreise entspricht, Wünschen, denen nachzuleben uns bei diesem Anlasse möglich wurde. / Dieses kleinere Format bietet aber außerdem auch noch den großen Vorteil, daß es vermöge der vermehrten Seitenzahl eine bessere Gruppierung des redaktionellen Stoffes erlaubt und damit die Möglichkeit für größere Reichhaltigkeit des Inhaltes schafft.

Trotz dieser Mehleistung bleibt der Abonnementsbetrag gleich wie bis anhin, nämlich Fr. 12.— für ein Jahresabonnement, Fr. 6.50 pro Halbjahr und Fr. 3.50 pro Vierteljahr. / Dagegen sehen wir uns der hohen Unkosten wegen, die der Handverkauf verursacht, gezwungen, den Verkaufspreis der Einzelnummer von 50 Cts. auf 55 Cts. zu erhöhen. / Bei dieser Gelegenheit möchten wir nicht verfehlen, unsern treuen Abonnenten und Lesern für das unserer Zeitung entgegengebrachte Interesse bestens zu danken. Wir hoffen gerne, daß die „Zürcher Illustrierte“ auch im neuen Gewande ein gerngesehener Gast Ihres Familienisbes bleiben wird.

Verlag und Redaktion.



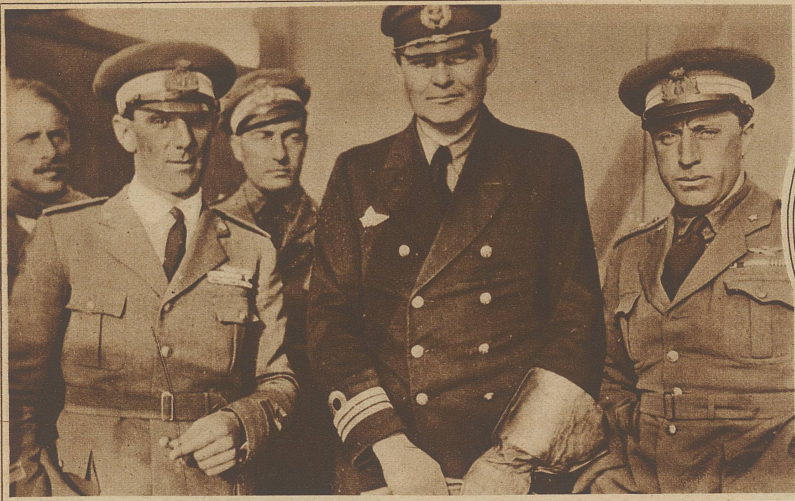
Marie Bourgeot die Einnahmerin der Rentenkasse von Versailles, hat ihren Klienten einen Betrag von über 30 Millionen Franken unterschlagen. Die Veruntreuungen reichen bis ins Jahr 1896 zurück



Jenny Golder neben der Mistinguette wohl der bekannteste Pariser Revuestar, hat sich letzte Woche durch Erschießen das Leben genommen



Gemessen – und zu kurz befunden. Massenverhaftung von Badenixen, deren Kostüme nicht die vorschrittmäßige Länge aufweisen, am Strande von New Jersey



An Bord der «Braganza». Flieger, die sich um die Rettung der «Italia»-Expedition verdient gemacht haben. Von links nach rechts: Der italien. Flieger Maddalena, der als erster die Gruppe Nobile fand und ihr Lebensmittel und Ausrüstungsgegenstände abwarf; Riiser-Larsen, Leiter der schwed. Hilfs- expedition und Flieger Penco, dem es ebenfalls gelang, die Gruppe Viglieri zu verpflegen



Alpini- hauptmann

Sora

und seine beiden Begleiter van Dongen und Varning, die vor Monatsfrist beim Nordkap die «Braganza» verließen, um die Gruppe Malmgren zu suchen, sind vom Eisbrecher «Krasin» aufgenommen worden. Die Stuchgruppe Sora hatte in den letzten 14 Tagen schrecklich unter Hunger gelitten. Die drei Mann waren bei ihrer Rettung völlig erschöpft



ZUM NORDPOL-DRAMA



Ein anderes Opfer der Rettungsaktion für die «Italia». Der Radiotelegraphist von Kingsbay entfernte sich etwa 500 m von der Radiostation, wo er von einem schweren Schneesturm überrascht und getötet wurde. Das Bild zeigt die Bergung seiner Leiche

BILDER AUS ALLER WELT

Rechts:

Stefan Raditsch hat sich von den anlässlich des Skupschtina-Attentates erlittenen Verletzungen soweit erholt, daß er nach Agram fahren konnte, wo ihm die Menge einen triumphalen Empfang bereitete. Raditsch verläßt den Zug in Begleitung der beiden ebenfalls verletzten Abgeordneten Pernar u. Crania



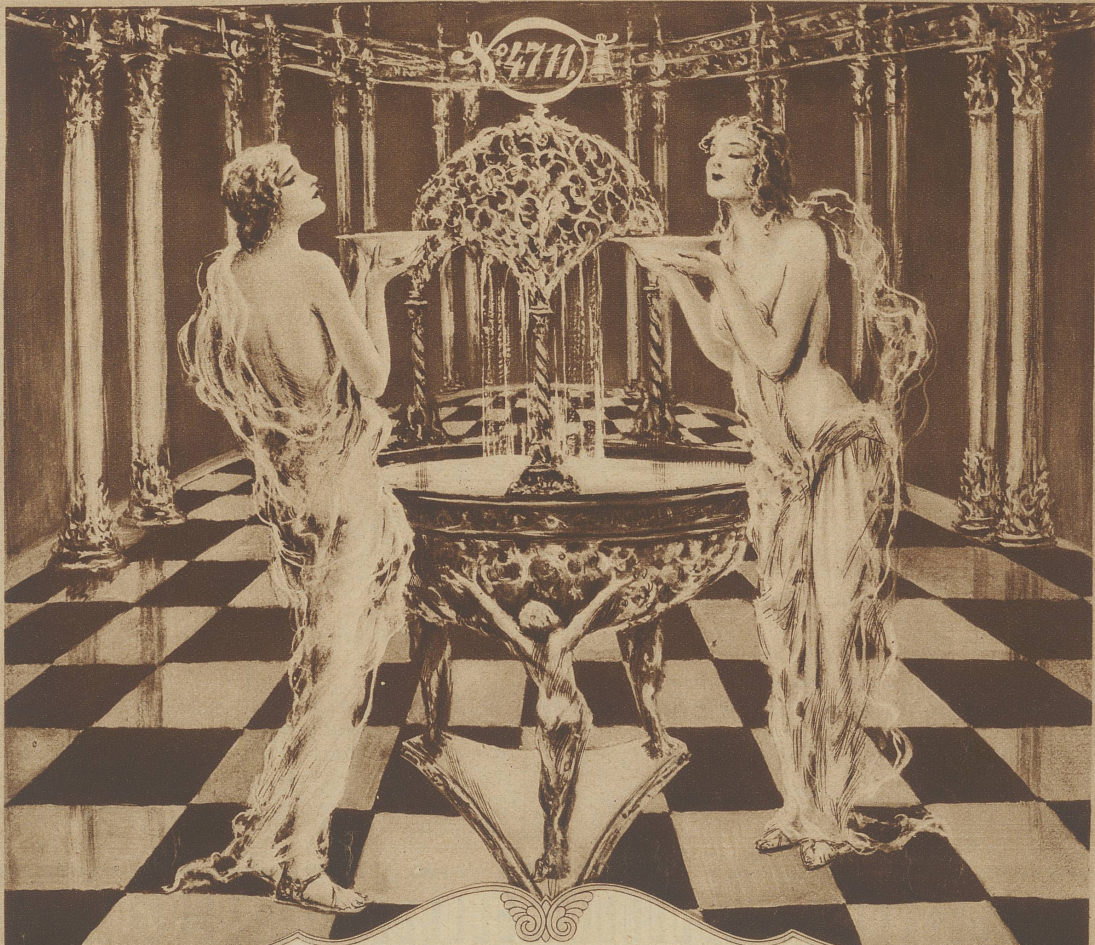
Das italienische Siegesdenkmal in Bozen das vorige Woche vom König von Italien eingeweiht wurde



Rechts:

Ein Katzenheim, wo hungrigen und mißhandelten Katzen Nahrung und Unterkunft geboten wird





Klassische Mittel der Schönheitspflege

sind das weltbekannte "4711" Eau de Cologne und jene einzigartigen Erzeugnisse, die seinen Duft und Namen tragen. Mit ihrer belebenden Kraft und Wirkung, ihrem erfrischend würzigen Duft und ihrer unübertroffenen Güte erfüllen sie den Wunsch unserer Zeit nach Gepflegtheit des Körpers.

Man erkennt sie an der ges. gesch. Zahl "4711" und den blau-goldenen Hausfarben.

"4711" Eau de Cologne-Seife: Stück Fr. 1.35, Karton zu 3 Stück Fr. 3.80 * "4711" Flüssige Eau de Cologne-Glyzerin-Seife: Flasche Fr. 3.75 * "4711" Kopfwash-Pulver: Beutel, ausreichend für 2 Kopfwäschen, Fr. —.45

Haupt-Dépôt "4711", Emil Hauer, Zürich. Telephon: Selnau 47,11.

№ 4711.  **Eau de
Cologne**

Unser Preisrätsel / 1000 Franken Preise

Welche Bilder interessieren am meisten?

Der arme Bilder-Redaktor wird oft von schweren Zweifeln geplagt, ob er aus den etwa 2000 Bildern, die jede Woche auf seinen Redaktionstisch fliegen, auch immer die richtige Auswahl treffe und so den Lesern das biete, was sie von einer guten illustrierten Zeitschrift verlangen können.

Um über diese Frage unterrichtet zu werden, haben wir uns entschlossen, ein Preisausschreiben zu veranstalten, das Ihnen Gelegenheit bietet, diejenigen Bilder zu bezeichnen, die am meisten interessieren und die deshalb in Zukunft vielleicht in noch größerer Zahl berücksichtigt werden sollen. Dabei möchten wir allerdings zu bedenken geben, daß allzustark individuell gefärbte Urteile im Rahmen dieses Wettbewerbes wohl nur geringe Aussichten haben, einen der ausgesetzten Preise zu gewinnen. Sie versetzen sich also am besten an die Stelle des Redaktors, der möglichst allen Lesern dienen soll und Sie werden dann sicher zu einer Beurteilung kommen, die derjenigen der Allgemeinheit ziemlich nahesteht.

Um aber auch die persönlichen Wünsche zu erfassen, beabsichtigen wir, Ihnen außer dem Preisrätsel in Nr. 33 noch einen Wunschzettel zu unterbreiten, der es Ihnen ermöglicht, diese besonderen Wünsche zur Geltung zu bringen.

Und nun, liebe Leser, studieren Sie diese und die drei folgenden Nummern einmal gründlich durch und geben Sie uns dann am Schlusse, gestützt auf die nachstehenden Bestimmungen, Ihre Meinung bekannt.

Redaktion und Verlag.

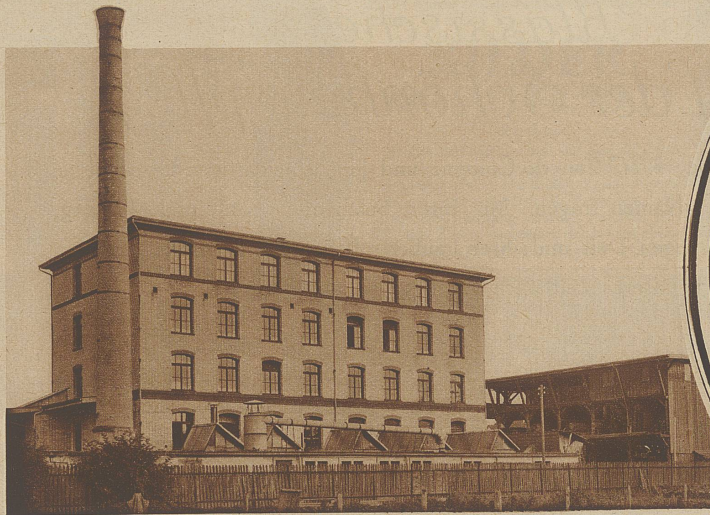
Bestimmungen:

1. Der Wettbewerb erstreckt sich auf die Nummern 30-33 der «Zürcher Illustrierten». Teilnahmeberechtigt ist jedermann.
2. Jeder Teilnehmer bezeichnet aus diesen 4 Nummern zusammen diejenigen 8 Bilder mit den Rängen 1-8, die er in dieser Reihenfolge für die allgemein am meisten interessierenden hält. Er setzt also das interessanteste Bild in den ersten, das zweitinteressanteste Bild in den zweiten Rang usw. Es dürfen nicht mehrere Bilder in den gleichen Rang gesetzt werden. Unvollständig ausgefüllte Lösungen sind ungültig. (Zur Erleichterung der Stimmabgabe werden wir in Nr. 33 einen Stimmzettel beiducken.)
3. Die Ermittlung der Preisgewinne erfolgt durch eine Punktwertung, deren Modalitäten wir ebenfalls in Nr. 33 bekanntgeben werden. Grundsätzlich ist derjenige der erste Preisträger, der mit seiner Lösung dem Gesamturteil aller Löser am nächsten kommt usw.
4. Für die besten Lösungen setzen wir folgende Preise aus:

1 Preis von Fr. 200.— in bar	Fr. 200.—
1 « « « 150.— « «	« 150.—
1 « « « 100.— « «	« 100.—
1 « « « 75.— « «	« 75.—
2 Preise « « 50.— « «	« 100.—
4 « « « 25.— « «	« 100.—
5 « « « 20.— « «	« 100.—
Trostpreise im Betrage von	« 175.—

Total Preissumme Fr. 1000.—

5. Die Lösungen, die mit der Aufschrift «Preisrätsel» an die Redaktion der «Zürcher Illustrierten» zu richten sind, dürfen nicht vor dem 13. und nicht nach dem 20. August eingesandt werden.
6. Korrespondenzen bezüglich dieses Preisrätsels können nicht geführt werden.



Formschöne Möbel
FÜR DAS BÜRGERHAUS
Wir fabrizieren seit 1861 in eigenen Werkstätten

J. KELLER & CO
Möbelfabrik Innendekoration
Peterstr. 16
ZÜRICH



Zum flotten Turner, wo er sich auch zeige, in Reih' und
Glied, an Reck und Barren, gehöret ein Gewand, das seiner
Muskeln kraftvoll Spiel zu schöner Geltung bringt: Nicht
anders als in einwandfreiem, duft'gem Weiß, so will seit
Jahren es nun schon der Brauch.

Die Frauen freuen sich der ehrenvollen Pflicht, für *ihres*
Turners Wams vor allem gut zu sorgen. Am weißesten
und strahlendsten, so möcht' es jede haben, und wäscht es
drum in LUX, dem edlen Seifenschaum.

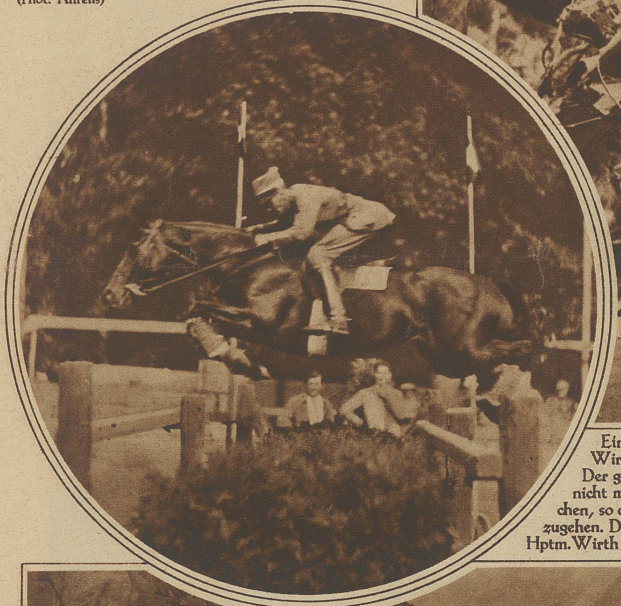


Anlässlich des Sommer-Skirennens auf dem Corvatschgletscher stürzte ein Fahrer in eine Spalte. Das Bild zeigt seine Rettung aus etwa 15 m Tiefe, wo er glücklicherweise durch einen vorspringenden Eisblock im Sturze aufgehalten wurde. (Phot. Schär)

Sommer-Skirennen auf dem Jungfraujoch. Einige der Konkurrentinnen des Damenlaufes. (69) Fr. Schneebeli, Zürich, die Siegerin (Phot. Jost)



Unteres Bild: Hptm. R. Bigler, Zürich, gewann auf «Surprise» den Abschiedspreis des Luzerner Concours Hippique (Phot. Ahrens)



Eine Motorpanne zwang Fliegerhauptmann Wirth zu einer Notlandung in der Nähe von Thun. Der geringen Flughöhe wegen gelang es dem Piloten nicht mehr, einen geeigneten Landungsplatz zu erreichen, so daß er sich entschloß, mitten im Walde niederzugehen. Der Apparat wurde dabei vollständig zerstört. Hptm. Wirth kam mit leichten Schürfungen davon (Phot. Merz)

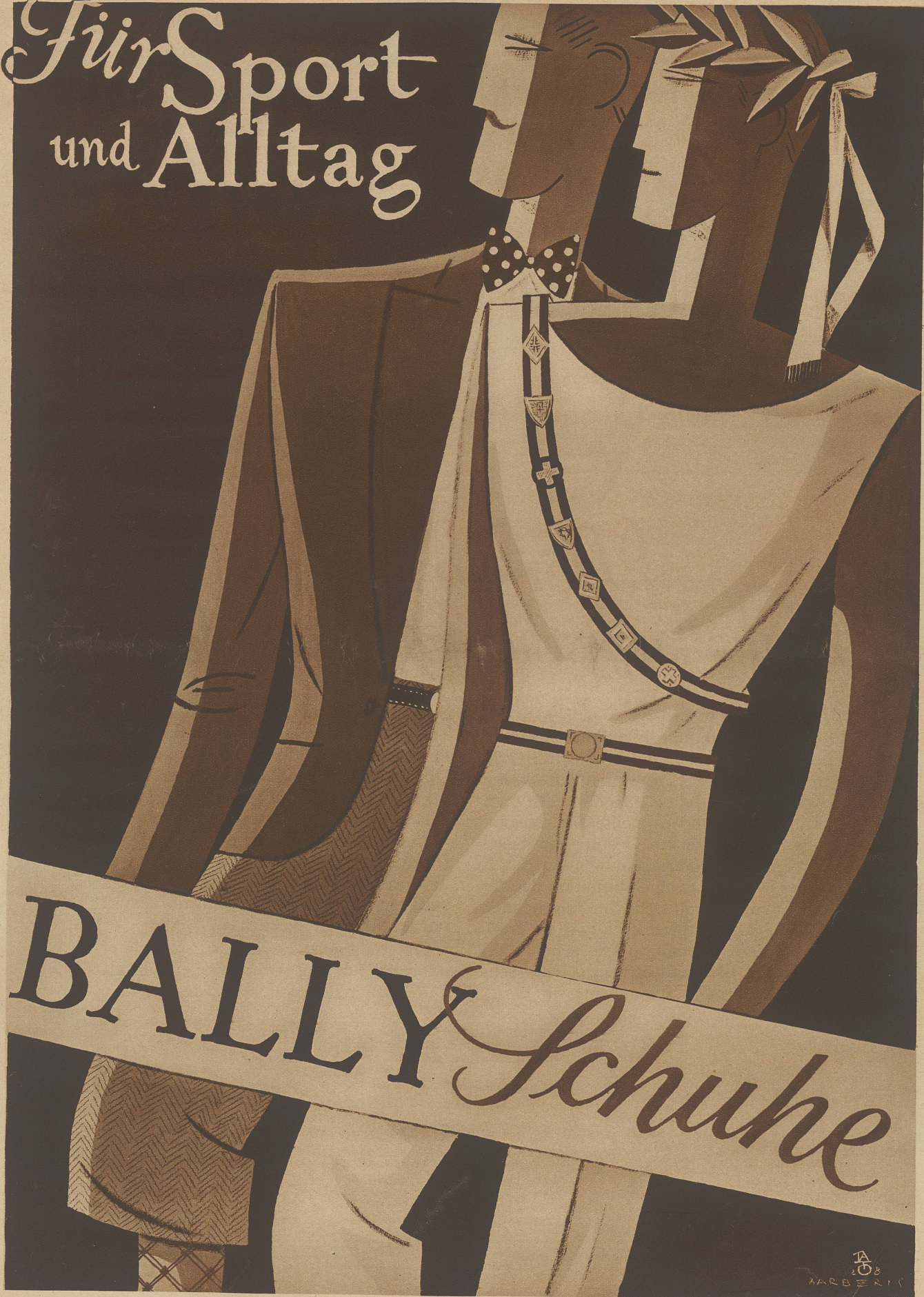


Titaneuwerk im Grimselgranit. Durch einen massiven Dam über die Aarlamn wird das Gebiet des Unteraarbodens und der beiden Grimselseen überstaut; das alte Grimselospiz im Vordergrund muß geopfert werden, denn der Stauseespiegel erreicht die Höhe des links sichtbaren Kreuzes. Rechts auf dem «Nollen» das neue Hospiz (Phot. Bürgli)



Am Younggrat des Zermatter Breithorns verunglückten vier geübte Pariser Touristen. Fahrerlos versuchten sie eine Traversierung, wobei der vorderste abstürzte und die andern etwa 500-600 Meter mit sich in die Tiefe riß. Die vier Leichen konnten durch Rettungskolonnen aus Zermatt geborgen werden. Der Pfeil zeigt die Absturzrichtung (Phot. Weber)

*Für Sport
und Alltag*



BALLY *Schuhe*

BARBIS
1928

Georg Miez, Olten



Der Trainer der holländischen Olympiadeturner

hat das Wort:

«Mein Aufenthalt in Holland im Jahre 1927 bewies mir deutlich, was mir Ovomaltine nützte. Trotz der schwereren Arbeit als im Jahre 1926 fühlte ich mich immer wohl und es stellte sich absolut kein Kräfteverlust ein. Gestützt auf meine persönlichen Erfahrungen empfahl ich aus voller Ueberzeugung Ovomaltine den für die Olympiade in Betracht kommenden holländischen Turnern. Es war für mich eine grosse Genugtuung, zu sehen, dass diese die Ovomaltine auch bald sehr schätzen lernten. Ich möchte an dieser

Stelle ausdrücklich betonen, dass ich den Turnern in Holland sicher nicht Ovomaltine empfohlen hätte, wenn ich von deren Güte nicht voll und ganz überzeugt gewesen wäre. Speziell für die Olympiadewettkämpfer erachte ich Ovomaltine als Trainingsnahrung für unentbehrlich.

Nach meiner Ansicht sollte Ovomaltine in Sportkreisen **nicht nur empfohlen, sondern von den Sportbehörden direkt vorgeschrieben werden**»

Ovomaltine ist die richtige Ergänzungsnahrung für alle Leute, die mehr als Durchschnittsleistungen erzielen wollen.

OVOMALTINE

als Ihre Trainingsnahrung!

In Büchsen zu Fr. 4.25 und Fr. 2.25 überall erhältlich.

Dr. A. WANDER A.G., BERN

